

ANTWORTPSALM nach der Lesung Apg 2, 42-47

T: nach Ps 118, 1 M: Thomas Gabriel S: Gregor Frede

Kv
444

Dan - ket dem Herrn, denn e - wig währt sei - ne Lie - be.

ad lib. a b c Verse T: Ps 118 (117), 2 u. 4.14-15.22-23.24 u. 28 M: V.15

Klang Raum

1. So soll Is - ra - el sa - gen: Denn seine Huld währt e - wig. So sollen alle sagen, die den Herrn fürch - ten und eh - ren: Denn seine Huld währt e - wig.

2. Meine Stärke und mein Lied ist der Herr; er ist für mich zum Ret - ter ge - wor - den. Froh - lo - cken und Jubel erschallt in den Zelten der Ge - rech - ten: "Die Rechte des Herrn wirkt mit Macht!"

3. Der Stein, den die Bau - leu - te ver - war - fen, er ist zum Eck - stein ge - wor - den. Das hat der Herr voll - bracht, vor unseren Augen geschah die - ses Wun - der. Kv

4. Dies ist der Tag, den der Herr ge - macht hat; wir wollen jubeln und uns an ihm freu - en. Du bist mein Gott, dir will ich dan - ken; mein Gott, dich will ich rüh - men. Kv